

I. Jahres-Bericht
des
Hochtouristen-Club
München

über das
I. ordentliche Vereinsjahr 1902.



München

Druck von L. Basch & Co., Hlenzestrasse 1

1903.

I. Jahres-Bericht

des

Hochtouristen-Club München

über das

I. ordentliche Vereinsjahr 1902.



München

Druck von E. Baer & Co., Klenzestrasse 1

1903.

Einleitung.

Kurze Gründungsgeschichte.

Der Hochtouristenclub München wurde unter diesem Namen im Jahre 1899 gegründet und erfreute sich seines bescheidenen Daseins als kleiner Zirkel junger begeisterter Alpinisten zum Zwecke allsonntäglicher Zusammenkunft in den Wintermonaten, woselbst sich die Begeisterung und Liebe für die Hochtouristik in hoffnungsvoller Weise kund gab. Noch war der neue Bund still und zurückgezogen für sich allein, ohne dass in weiteren alpinen Kreisen von der Existenz eines neu erspriessenden Bergsteigerclubs etwas bekannt war. Vorerst hiess es noch warten, bis das Fundament fest war, um dann erst sich bemerkbar machen zu können. Einige tatkräftige Mitglieder fassten nun den festen Entschluss, den Club vor allem zu organisiren und lebensfähig zu machen. Zu diesem Zwecke mussten noch im Vereinswesen erfahrene Bergsteiger gewonnen werden. Durch Gewinnung von Mitgliedern der Sektion Bayerland, worunter auch Herr Emil Schmidt Edler von Zabiërow war, welcher als Innsbrucker mit den Bergen von Jugend auf vertraut und zugleich die willkommene Eigenschaft besass einen jungen alpinen Verein zu organisiren, war es nun möglich, dem Club eine feste Grundlage zu geben. In der ersten ordentlichen Generalversammlung am 10. Januar 1902, welche im neugewählten Clublokal Restaurant Belvédère, Rumfordstrasse 13, stattfand, vollzog sich die Festsetzung der Statuten und die Neuwahl eines Ausschusses. Die von Herrn von Schmidt Zabiërow

entworfenen Statuten wurden für geeignet befunden und mit wenigen Änderungen einstimmig genehmigt. Die Wahl des Ausschusses ergab für das Jahr 1902 folgendes Resultat:

I. Vorstand:

Emil Schmidt Edler v. Zabičrow, Rückversicherungs-
Beamter,

II. Vorstand:

Otto Will, Kaufmann,

I. Schriftführer:

Rudolf Vigl, Beamter des Bayr. Lloyd,

II. Schriftführer:

Leonhard Günther, Kaufmann,

Cassier:

Hans Will, Assekuranzbeamter,

Beisitzer:

Adolf Bergen, Bankbeamter,

Beisitzer:

Wilhelm Becker, Assekuranzbeamter.

Ausserdem wurden die Herren Curt Sauer, Bankbeamter und Franz Egger, Bankbeamter, als Revisoren gewählt. Als Bibliothekar und Materialverwalter traf die Wahl Herrn Hans Günther, Kaufmann. Die durch Austritt des Herrn Wilh. Becker erledigte Stelle eines Beisitzers während des Jahres wurde in einer ausserordentlichen Generalversammlung durch Herrn Karl Emhardt, Kaufmann wieder besetzt.

Mit dem Ergebnis der 1. ordentlichen Generalversammlung wurde der Hochtouristenclub in eine neue Laufbahn gelenkt und trat auch von da ab an die Öffentlichkeit, was teils durch die Presse, teils durch Circulare an verschiedene Sektionen des D.Ö.A.V. und andere bedeutende alpine Vereine geschah, welchen ausserdem je ein Exemplar der gedruckten Statuten übersandt wurde. Somit war der Anfang gemacht dem Club das Bestreben als Pflicht zu machen sich einen würdigen Platz unter den zahlreichen übrigen alpinen Vereinen einzuräumen. Die vielseitigen Sympatiekundgebungen der Vereine gaben uns die frohe Genugtuung, dass

wir getroster in die Zukunft blicken durften als wir vorher wagten. Wenn auch von mancher Seite unsere Constituirung nicht willkommen war und wir mancherlei Anfeindungen ausgesetzt waren, so können wir doch mit Freuden constatieren, dass gerade die bedeutensten Sektionen des D.Ö.A.V. und grossen alpinen Vereine uns zur Gründung beglückwünschten und uns stets freundlich und hilfsbereit zur Seite standen. Dank, herzlichen Dank allen denen, welchen wir solchen schulden und wir versichern im Eifer für unsere Sache nicht zu erlahmen, bis auch wir in der Lage sind, uns einiger-massen zu revanchieren. Unser I. ordentliche Vereinsjahr ist nun abgelaufen und wir versäumen nicht die angenehme Pflicht zu erfüllen, Bericht hierüber zu erstatten.

Rudolf Vigl, I. Schriftführer.

I. Mitgliederstand.

Bei der I. ordentlichen Generalversammlung am 12. Januar 1902 bestand der Club aus **18 Mitgliedern**. Im Laufe des Jahres erfolgten **17 Neuaufnahmen**. **5 Herren** schieden durch freiwilligen Austritt aus. Anlässlich der Ausschusssitzung vom 19. September 1902 wurde auf Grund des § 3 a und § 10, Absatz 1, unserer Statuten **ein Mitglied** ausgeschlossen. Wegen der in der II. ordentlichen Generalversammlung am 10. Dez. 1902 erfolgten Differenzen erklärten nachfolgend genannte Herren freiwillig ihren Austritt. Es sind dies die Herren: Otto und Hans Will, Leonhard und Hans Günther, Franz und Max Fischer, August Stadler, Karl Lipp, K. Bühner und Josef Bauer. (Die genannten Herren haben ab 1. Januar 1903 keine Berechtigung unser Clubzeichen zu tragen.) Ferners sei bemerkt, dass durch den Abgang der genannten Herren eine allseits freudig begrüßte Reorganisation des Clubs herbeigeführt wurde.

Das Jahr 1903 beginnt nun incl. der nach der II. ordentl. Generalversammlung neu aufgenommenen Mitglieder mit 21 aktiven und 3 (passiven) Unterstützungsmitgliedern. Im Ganzen 24 Mitglieder.

II.

Vereinstätigkeit.

Die regelmässigen Clubabende fanden jeden Freitag im Clublokal, Restaurant Belvédère, Rumfordstr. 13, statt. Der Besuch war im allgemeinen stets ein reger und konnten wir auch erfreulicher Weise stets einige Gäste aus anderen Vereinen in unserer Mitte begrüßen. In Anbetracht dessen, dass ein grosser Teil unserer Mitglieder der Sektion Bayerland des D.Ö.A.V. angehört und in dieser Gelegenheit hatte, vorzügliche Vorträge zu hören, wurde vorläufig in unserem Clube wenig für Vorträge getan. Für das zweite Vereinsjahr haben wir jedoch auch in dieser Hinsicht vorgearbeitet und haben bereits bewährte Kräfte ihre diesbezügliche Zusage gegeben.

Bei den verschiedenen Festlichkeiten befreundeter Vereine, zu welchen wir Einladungen erhielten, war der Club nach Möglichkeit vertreten, so am 2. Februar 02 beim alpinen Fest der Sektion Oberland in der Schwabinger Brauerei, beim Herrenabend der Sektion Bayerland am 15. März 02, beim Faschingskränzchen des Wallenburger Alpenclubs am 19. Jan. 02, beim Faschingskränzchen der Oberbayr. Vereinigung Berglerburschen am 26. Januar 02, beim Sommerfest desselben Vereins am 1. Juni 02, beim Stiftungsfest des gleichen Vereins am 8. September 02. Beim Herrenabend der Sektion München am 6. Dezember 02 etc. Leider waren wir nicht immer in der Lage jeder Einladung Folge zu leisten, teils wegen zu weiter Entfernung des einladenden Vereins, wie bei Hütteneinweihungen etc. entfernter Sektionen, teils aus anderen jeweiligen Gründen. Wir bitten daher an dieser Stelle uns zu entschuldigen und sprechen hier unseren Dank für die freundlichen Einladungen aus.

Wenn auch ein grosser Teil unserer Mitglieder zugleich dem D.Ö.A.V. angehört und damit dessen Begünstigungen auf Hütten etc. geniesst, so war es doch Pflicht unseres Ausschusses auch für jene Mitglieder ähnliche Begünstigungen

zu erreichen, welche vorerst noch nicht dem D.Ö.A.V. angehören. Der Ausschuss wandte sich daher an den Central-Ausschuss des D.Ö.A.V. und hierauf an die einzelnen Sektionen mit der Bitte, uns Ermässigungen auf ihren Schutzhütten zu gewähren. Weitaus der grösste Teil hievon gewährte uns in liebenswürdigster Weise die gleichen Ermässigungen bei Besuch von Schutzhütten, welche Mitglieder des D.Ö.A.V. geniessen. Hiemit ist speciell für unsere jüngeren Mitglieder eine grosse Wohltat geschehen. Allen Sektionen, sowie den anderen hüttenbesitzenden alpinen Vereinen, welche uns in dieser Weise entgegenkamen, sei auch an dieser Stelle der wärmste Dank wiederholt. Am Schlusse des Jahresberichtes ist ein Verzeichnis derjenigen Hütten zusammengestellt, auf welchen unsere Mitglieder gegen Vorzeigung Ihrer Mitgliedskarte dieselben Begünstigungen erhalten wie die Mitglieder des D.Ö.A.V. Dem verehrlichen C. A. des D.Ö.A.V., welcher uns stets in freundlichster Weise zur Seite stand, sprechen wir auch hier unseren verbindlichsten Dank aus.

Desgleichen sei den verehrlichen Redaktionen der Münchener Neuesten Nachrichten, der Allgemeinen Zeitung, sowie der Deutschen Alpenzeitung, für die Aufnahme unserer Vereinsnotizen und Anzeigen der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Der Ausschuss erledigte in 6 Sitzungen die laufenden Vereinsgeschäfte; ausserdem fand am 9. Mai 1902 behufs Neuwahl eines Beisitzers, eine ausserordentliche Generalversammlung statt. Die ordentliche Generalversammlung wurde auf 10. Dezember 1902 mit folgender Tagesordnung einberufen.

1. Jahresbericht pro 1902.
2. Kassenbericht.
3. Rechnungsvoranschlag pro 1903.
4. Wahl des Ausschusses und der Revisoren.
5. Beschlussfassung über verschiedene Anträge.

Die Generalversammlung genehmigte unter dem Ausdrucke des wärmsten Dankes den vom I. Vorstand erstatteten Jahresbericht, desgleichen das Protokoll über die vorhergehende Generalversammlung und den Kassenbericht sowie den Voranschlag des Cassiers. Auch den Revisoren, welche die Richtigkeit der rechnerischen Aufstellung prüften und bestätigten, wurde der Dank des Clubs zum Ausdrucke gebracht.

Nach dem Wahlergebnisse gehören für das Jahr 1903 folgende Herren dem Ausschusse an:

I. Vorstand: Emil Schmidt, Edler von Zabièrow.

II. Vorstand: Rudolf Fröb, Kaufmann.

I. Schriftführer: Rudolf Vigl, Bankbeamter.

II. Schriftführer: Benno Bleyer, Pharmazeut.

Cassier, zugleich Bibliothekar und Materialverwalter:
Karl Emhardt, Kaufmann.

Beisitzer: M. Weissmann, Kaufmann.

Beisitzer: Willi Demler, Techniker.

Zu Revisoren wurden gewählt die Herren: Ludw. Baeck, Buch- u. Kunstdruckereibesitzer u. Fritz Kleinbauer, Kaufmann.

Wegen erfolgter Differenzen erklärten die bereits Eingangs erwähnten Herren ihren Austritt.

Den aus den Ausschuss ausscheidenden Herren sei für die nach ihrem besten Wissen und Können erwiesene opferwillige Tätigkeit der beste Dank erstattet.

Des Weitern wurde in dieser Generalversammlung die Gründung eines Hüttenbaufonds beschlossen und eine I. Einlage von 300 Mark genehmigt, welcher Betrag inzwischen bei der hiesigen Städt. Sparkassa bei 3%iger Verzinsung angelegt wurde.

Das Vermögen des Clubes beträgt am Schlusse des I. ordentlichen Vereinsjahres: M. 704.34 und setzt sich aus folgenden Posten zusammen:

Cassa-Bestand:	M. 272.34
Inventar-Bestand:	„ 164.50
Ausrüstungs-Gegenstände:	„ 137.40
Bibliothek:	„ 70.—
Clubzeichen-Vorrat:	„ 9.80
Postkarten-Vorrat:	„ 24.—
Aussenstände:	„ 26.30



Kassenrechnung per 1902.

Einnahmen.	M	S	Ausgaben.	M	S
Vortrag von 1901	85	50	Inventar	58	—
Mitgliederbeiträge	147	—	Drucksachen	86	10
Aufnahmegebühren	16	—	Clubzeichen	30	—
Clubzeichen-Verkauf	24	—	Ausrüstungs-Gegenstände Ankauf	80	50
Verleih-Gebühren f. Ausrüstungs-Gegenstände	40	65	Div. Ausgaben, Porti, Diener etc.	93	54
Stiftungen und div. Einnahmen	162	15	Festlichkeiten, Ausgaben	308	92
Festlichkeiten, Einnahmen	454	10	Vortrag auf neue Rechnung	272	34
	929	40		929	40

Voranschlag per 1903.

Einnahmen.	M	S	Ausgaben.	M	S
Vortrag von 1902	272	34	Hüttenaufwand (I. Einlage)	300	—
Aussenstände	26	30	Neuanschaffungen an Inventar	50	—
Mitgliederbeiträge	162	—	Bibliothek und Zeitschriften	45	—
Aufnahmegebühren	10	—	Drucksachen	40	—
Clubzeichen-Verkauf	15	—	Div. Ausgaben, Porti, Diener etc.	60	—
Verleih-Gebühren f. Ausrüstungsgegenstände	46	—	Vortragswesen	40	—
Postkarten-Verkauf	50	—	Zinsenübertrag auf Hüttenaufwand	8	25
Div. Einnahmen und Stiftungen	50	—	Verfügbares Kapital per 1904	96	64
Zinsen aus Hüttenaufwand	8	25		639	89
	639	89		639	89

Karl Emhardt, Cassier.

Besondere Veranstaltungen.

Am 2. Februar 1902 fand im Clublokale ein intimer, maskierter Herrenabend statt, zu welchem Gäste keinen Zutritt hatten. Die Veranstaltung verlief äusserst animirt. Am 9. März 02 veranstaltete der Club im Clublokale eine Salvator-kneipe. Vertreten waren bei derselben die Sektionen München, Bayerland und Oberland, sowie eine grosse Anzahl Gäste. Verschiedene Vorträge heiterer Natur, Schuhplattler-tänze etc. machten die Veranstaltung zu einer recht fröhlichen. Besonderer Dank sei den Mitwirkenden, namentlich der O.B.V. Berglerburschen, den Herren Krug u. Hirschauer, sowie Herrn Max Fischer für ihre opferwillige Tätigkeit hier ausgesprochen. Schliesslich erwähnen wir noch das am 11. November 1902, im Gesellschaftshaus zur Lacke stattgefundene I. Stiftungsfest. Dasselbe gestaltete sich zu einem Glanzpunkte unserer Veranstaltungen. Nach einer Begrüssungsrede des I. Vorstandes sprach Herr August Schuh-Bocquet den von unserem Gönner Herrn Professor Dr. Karl Zettel eigens verfassten Festprolog, welcher sowohl dem Dichter als auch dem Vortragenden die vollste Anerkennung und reichen Beifall einbrachte. Hierauf folgte das übrige äusserst reichhaltige Programm. Besonders verdient machte sich auch Herr August Schuh-Bocquet durch seinen packenden Vortrag: „Der Schelm vom Berge“. Die Herren Krug und Hirschauer, sowie Herr Erlacher jun. hatten gleichfalls reichen Beifall geerntet. Die Oberbayerische Vereinigung „Berglerburschen“ gab ihre schönsten Schuhplattler-tänze zum Besten u. bildete dadurch eine der besten Nummern des Programms. Ein zum Schlusse des Programms von Herrn v. Schmidt-Zabièrow gestelltes Tableau „Der Traum des Hochtouristen“ fand allgemeinen Beifall. Ein Glückshafen, sowie die Ausgabe von offiziellen Postkarten halfen die Clubkassa zu entlasten. Nach Beendigung des durchaus wohlgelungenen Programms kamen auch die des Tanzes Harrenden zu ihrem Rechte und Alt und Jung beteiligten sich bis in die frühe Morgenstunde an dem fröhlichen Reigen. Zahlreich eingelaufene Telegramme und Glückwunschsreiben

von auswärtigen Sektionen und Mitgliedern gaben den Beweis, dass auch in der Ferne des Festes gedacht wurde. So hat der Hochtouristenclub München trotz seines kurzen Bestehens ein Fest arrangirt, das sich mit dem manch' grossen Vereines messen konnte, was erfreulicherweise einen innigen opferwilligen Zusammenhalt der Mitglieder konstatirt. Ein jeder Gast wird mit dem Gedanken sich entfernt haben, bei einer abermaligen Festlichkeit des Clubs, dessen Einladung gerne wieder Folge zu leisten.

Gemeinsame Clubtouren

wurden im Berichtsjahr 7 ausgeführt. Im Verhältnis zur Mitgliederzahl, war die Beteiligung stets eine gute zu nennen und nahmen an diesen Touren auch vielfach Gäste teil. Es wurden nachfolgende gemeinsame Touren gemacht.

Am 5. und 6. Januar: Schachenkopf.

Am 13. April: Naunspitze, Petersköpff, Elferkogel, Pyramidenspitze.

Am 18. Mai: Stripsenkopf.

Am 14. Juni: Elmauer Halt.

Am 6. Juli: Wallberg, Setzberg, Risserkogel, Plankenstein-Südwand.

Am 27. Juli: Zugspitze durchs Höllental.

Am 7. und 8. September: Zugspitze durchs Höllental.

Material-Depot.

Jeder Alpinist weiss, dass die complete Ausrüstung eines Hochtouristen nicht von jedem auf einmal angeschafft werden kann, da die Anschaffung einer solchen bei gediegem Material eine hübsche Summe ausmacht. Gar mancher würde mit Freuden eine geplante Hochtour mitmachen, wenn er die dazu nötige Ausrüstung besitzen würde. Um in dieser

Beziehung unseren Mitgliedern keinen Anlass zu geben, deswegen eine Tour aufgeben zu müssen, sondern ihm dieselbe zu ermöglichen, ist bereits in § 2 unserer Statuten die Errichtung eines Ausrüstungsdepot vorgesehen. Es wurde auch deshalb bei Hrn. Hofflieteranten Heinrich Schwaiger ein grösserer Einkauf von alpinen Ausrüstungsgegenständen gemacht und besonders solche Gegenstände gewählt, welche für jeden benützlich sind. Das Material-Depot besteht derzeit aus:

Eispickel verschiedenen Systems, Schneereifen, Steigeisen, Touristenlaternen, Kochapparate, Seile, Aluminiumfeldflaschen, Gletscherbrillen, Compass, sowie mehrere Paare Kletterschuhe, welche Herr Schwaiger in liebenswürdigster Weise dem Club stiftete, wofür auch hier noch unser Dank ausgesprochen sei.

Unser Ausrüstungsmaterial repräsentierte am Ende des Vereinsjahres einen Wert von M. 137.40. Jeder Gegenstand wurde leihweise zur Verfügung gestellt. Auch Nichtmitglieder, wenn sie im Club bekannt, können unter Bürgschaft eines Clubmitgliedes das Materialdepot gegen Zahlung der doppelten Taxe benützen. Mitglieder haben selbstverständlich das Vorrecht. Erfreulicherweise wurde im Berichtsjahre sehr starker Gebrauch von dieser Einrichtung gemacht und erwies sich öfters der Vorrat an Material zu klein, so dass eine Vermehrung desselben nöthig erschien. Besonders manch jüngeren Mitgliedern, deren finanzielle Verhältnisse vorderhand eine eigene complete Ausrüstung noch nicht gestatten, erkennen diese Einrichtung als grosse Wohlthat an und wird dadurch in ihnen die Freude zur Hochtouristik erhalten und gesteigert. Die bei Einführung des Materialdepots gehegten Befürchtungen betreffs Instandhaltung und Abnutzung des Materials haben sich erfreulicher Weise nicht bestätigt und ist das Material trotz der fleissigen Benützung noch in sehr gutem Zustande.

Bibliothek.

Mit besonderer Genugthuung kann constatirt werden, dass fast gänzlich Mitglieder ihr Interesse an der Entwicklung der Bibliothek durch Stiftungen an dieselbe betätigten. Auch der uns leider zu früh entrissene Freund und Gönner Heinrich Schwaiger machte mehrere Bibliothekstücke dem Club zum Geschenk. Allen Spenden sprechen wir auch hier unseren wärmsten Dank aus. Die Bibliothek besteht derzeit aus 62 Nummern.

Inventar.

Das Inventar, welches wir grösstenteils freiwilligen Zuwendungen von Seite der Clubmitglieder zu verdanken haben, hat im abgelaufenen Vereinsjahre wesentliche Bereicherung erhalten und repräsentiert zur Zeit einen Wert von 164.50 Mk. Als Spenderin alpiner Ausstattungsstücke für unser Clublokal sei den Herren Bühner, Kleinbauer, Liebermeister, Maison, von Schmidt Zabiërow und Will, an dieser Stelle der gebührende Dank gebracht. Besonders erwähnt seien Herr Professor Dr. Karl Zettel, als Freund und Gönner unseres Clubs durch die Dichtung unseres Bundesliedes, sowie des Festprologes zu unserem I. Stiftungsfest, ferner Hr. von Schmidt Zabiërow durch die Widmung einer Originalfederzeichnung für eine officiële Clubpostkarte mit der Bestimmung, dass der Reinertrag aus dem Verkaufe zur Gründung eines Hüttenbaufond verwendet werde.

Bergsteigerische Tätigkeit unserer Mitglieder.

Wenn man in Betracht zieht, dass der grösste Teil unserer Mitglieder dem Kaufmannsstande angehört, der bekanntlich nicht die viele freie Zeit bietet, wie z. B. der eines

Akademikers oder manch anderer Berufsklasse, und wenn man sich ferner die diesjährigen, grösstenteils äusserst ungünstigen Witterungsverhältnisse vergegenwärtigt, welche gerade meist die wenigen freien Tage für den Bergsteiger zu Nichte machte, so können wir dennoch im ersten Berichtsjahre mit der Tätigkeit unserer Mitglieder zufrieden sein. Wenn wir dann noch die finanziellen Verhältnisse in Betracht ziehen, so ist es auch nicht Jedem beschieden, reicher Leute Sohn zu sein. Touren kosten Geld, das weiss ein jeder. Umsomehr ist es erfreulich, wenn das wenige selbst verdiente und ersparte Geld zur Ausübung des edelsten aller Sports, dem Bergsport geopfert wird. Und so hat auch unsere kleine aber bergfrohe Schar getan, was in ihren Kräften stand und wir können für die Zukunft nur das Beste hievon erwarten. Ist es doch ein Hauptprinzip des Clubes Bergsteigern, welche noch keine Hochtouren ausgeführt haben, Gelegenheit zu geben, praktische Hochtouristen zu werden.

Eingesandt wurden statutengemäss von 19 aktiven Mitgliedern 19 Tourenberichte. Den ausgetretenen Mitgliedern wurden die Tourenberichte zurückgesandt und sind die darauf verzeichneten Touren im nachfolgenden Verzeichnis nicht aufgeführt.



Touren-Bericht

vom 1. Dezember 1901 mit 31. November 1902.

Die Gesamtzahl der durchgeführten Besteigungen beträgt 274, d. i. durchschnittlich 14 für das aktive Mitglied.

Wintertouren wurden 106 ausgeführt. Sämtliche Besteigungen wurden führerlos unternommen.

Die Touren verteilen sich auf 81 verschiedene Gipfel und 9 Jöcher.

I. Bayerische Voralpen.

a) Berge zwischen Inn und Isar.

Brecherspitze	1	davon 1 Wintertour.
Brünstein	3	„ 3 „
Plankenstein	9	„ 7 Südwandaufstiege
Rauhe Köpfe oder Ruchenköpfe	3	II. vollständige Gratüberschreitung von Ost nach West auf teilweise neuer Route (Rudolf Vigl u. Karl Emhardt.)
Risserkogl	10	davon 4 Wintertouren.
Rotwand	1	
Rotwandspitz	1	„ 1 „
Setzberg	11	„ 5 „
Tralthen	2	„ 2 „
Wallberg	9	„ 5 „
Wendelstein	2	„ 1 „

b) Berge zwischen Isar und Lech.

Hennenkopf	2
Herzogstand	3 davon 3 Wintertouren
Kistenkopf	2

Kramer	1
Krottenkopf	3
Risskopf	2
Trafalgerköpfe	2

II. Allgäuer Alpen.

Fellhorn	1
Mädelegabel	4
Mädelejoch	3
Nebelhorn	1

III. Lechtaler Alpen.

Grieskopf	3
Kaiserjoch	3
Malatschkopf	4

IV. Wettersteingebirge.

Ehrwalderköpfe	4
Frauenalpenspitze	2
Frauenalpelkopf	2
Schachenkopf	6 davon 5 Wintertouren
Thörlspitze Westl.	6 „ 1 „
„ Oestl.	3
Zugsplitze	10 „ 1 „
	9 Aufstiege durchs Höllental.

V. Mieminger-Gruppe.

Grünsteinscharte	3
Tajaköpfe	3

VI. Karwendel-Gebirge.

Bettelwurfspitze	2
Brandjochspitze Hint.	1
„ Vord.	1
Frau Hitt Figur	1
Gleierschspitze	1

Hafelekarspitze	1
Kaminspitze Mittl.	1
„ Oestl.	1
„ Westl.	1
Kemmacher	1
Mannspitze	1
Rumerjochspitze	1
Rumerspitze	1
Sattelspitze Oestl.	1
„ Westl.	1
Seegrubenspitze	1

VII Rofan-Gruppe.

Gschollkopf	1	davon 1	Wintertour
Heidachstellwand	1	„	„
Rofan	1	„	1
Sagzahn	1	„	1
Vord. Sonwendjoch	1	„	1

VIII. Kaiser-Gebirge.

a) Zahmer Kaiser.

Einserkogl	3	davon 3	Wintertouren
Eiferkogl	7	„	7
Naunspitze	14	„	14
Petersköpfl	14	„	14
Pyramidenspitze	6	„	6
Stripsenjoch	8	„	4
Stripsenkopf	4	„	4
Zwölferkogel	4	„	4

b) Wilder Kaiser.

Eilmauer Halt	9	davon 5	Wintertouren
Gamshalt	2		
Hackenköpfe	1	„	1
Kleine Halt	6		
Lärcheck	2		

Rote Rinnscharte	4	davon	4	Wintertouren
Scheffauer Kaiser	2	„	2	„
Treffauer Kaiser	1	„	1	„

IX. Hohe Tauern.

Gaisstein	2
Kitzsteinhorn	2

X. Stubai- und Ötztal.

Bildstöckljoch	1
Daunkopf	1
Mittelbergjoch	1
Ötztthaler Wildspitze	1
Schaufelspitze	1

XI. Ferwall-Gruppe.

Hoher Riffler	3
Kleiner Riffler	3

XII. Dolomiten.

Boespitze	3
Fassajoch	3
Furcella de Forces de Sielles	2
Kleine Furchetta	1
Palaccia	3
Pitschberg	2
Puezspitze	3
Sass Rigais	2
Seceda	2
Sellajoch	4

Verzeichnis der Schutzhütten,

auf welchen unsere Mitglieder dieselben
Ermässigungen erhalten, wie die Mitglieder des
D.Ö.H.V.

I. Vorarlberger-Alpen.

Freschenhaus 1846 m S. Vorarlberg

II. Bayerische Voralpen.

Krottenkopfhütte 1967 m S. Weilheim-Murnau
Herzogstandhäuser 1575 m S. München
Brünsteinhaus 1360 m S. Rosenheim
Rotwandhaus 1640 m T.A.K.

III. Wetterstein-Gebirge.

Meilerhütte 2380 m S. Bayerland
Angerhütte 1367 m S. München
Knorrhütte 2052 m „
Münchnerhaus 2957 m „
Höllenthalhütte 1382 m „
Wiener Neustädterhütte 2216 m Ö.T.C.

IV. Mieminger Gruppe.

Coburgerhütte 1920 m S. Coburg
Alphaus 1500 m S. München

V. Kaiser-Gebirge

Anton Karghaus (Hinterbärenbad) 831 m S. Kufstein
Stripsenjochhütte 1600 m „
Vorderkaiserfeldenhütte 1389 m S. Oberland
Gruttenhütte 1593 m T.A.K.

VI. Karwendel-Gebirge.

Bettelwurfhütte 2250 m S. Innsbruck
Nördlingerhütte 2187 m S. Nördlingen

VII. Berge bei Innsbruck.

Kaiser Franz Josef Schutzhütte 1970 m Ö.T.C.
Peter Anich Schutzhaus 1900 m "

VIII. Zillertal.

Wienerhütte 2665 m Ö.T.C.
Weryhütte 2533 m "
Sterzingerhütte 2311 m "
Landshuter Hütte 2740 m S. Landshut

IX. Stubaital.

Franz Sennhütte 2171 m S. Innsbruck
Kaiserin Elisabethhaus 3173 m S. Hannover
Starkenburgerhütte 2229 m S. Starkenburg
Bremerhütte 2390 m S. Bremen
Innsbruckerhütte 2360 m Ö.T.C.

X. Oetztal.

Frischmannhütte 2160 m Ö.T.C.
Brunnenkoglhütte 2743 m "

XI. Lechtaler-Alpen.

Kaiserjochschutzhause 2305 m Ö.T.C.

XII. Ferwall-Gruppe.

Edmund Graf Hütte 2408 m Ö.T.C.
Douglasshütte 1925 m S. Vorarlberg
Madlenerhaus 1986 m "
Tilisunahütte 2211 m "

XIII. Umgebung von Bozen.

Rittnerhornhaus 2250 m Ö.T.C.
Penegalhütte 1730 m "

XIV. Pustertal.

Linderhütte 2684 m "
Hochstadelhütte 1893 m "

XV. Ampezzaner Dolomiten.

Monte Pianhütte 2313 m Ö.T.C.

XVI. Tauern-Gruppe.

Salzburgerhütte 1857 m "
Defreggerhaus 2960 m "
Erzherzog Johann Hütte 3465 m "
Annahaus 1982 m "
Rudolfshütte 2242 m S. Austria
Gussenbauerhütte 2210 m S. Hannover
Hannoverhaus 2445 m "
Kürsingerhütte 2558 m S. Salzburg
Zittelhaus 3103 m "
Heinrich Schwaigerhaus 2960 m S. München

XVII. Salzburger-Berchtesgadener Alpen.

Passauerhütte 2030 m S. Passau
v. Schmidt-Zabierowhütte 2004 m "
Watzmannhaus 1910 m S. München
Untersberghaus 1663 m S. Salzburg
Bertgenhütte 1900 m Ö.T.C.
Werfnerhütte 1930 m "
Kaiser Jubiläumshaus 2938 m "
Slaserhaus 2110 m "

XVIII. Dachsteingruppe.

Grobgestein-Hütte 1700 m S. Austria
Simony- " 2200 m "
Austria- " 1635 m "
Brunner- " 1747 m "

XIX. Ober-Oesterreichische Alpen.

Hofalmhütte 1350 m Ö.T.C.
Warschenekhütte 1523 m "
Karl Krahl Schutzhaus 1520 m "
Zellerhütte 1566 m "

XX. Nieder-Oesterreichische Alpen.

Erzherzog Franz Karl-Hütte 1259 m Ö.T.C.
Hochkar-Haus 1493 m "
Ötscher-Haus 1420 m "

Kaiser Franzens-Hütte 612 m	Ö.T.C.
Reisalpen-Haus 1398 m	"
Eisernes Tor Schutz-Haus 847 m	"
Unterberg-Haus 1170 m	"
Waldegger-Hütte 1002 m	"
Wilhelm Eicher-Hütte 1060 m	"
Baumgartner-Häuser 1438 m	"
Damböck-Schutz-Haus 1802 m	"
Fischer-Hütte 2050 m	"
Carl Ludwigs-Haus 1803 m	"
Friedrich Schiller Alpen-Haus 1453 m	"
Gustav Jäger-Schutz-Haus 1737 m	"
Graf Meran Schutz-Haus 1880 m	"
Schiestl-Haus 2160 m	"
Kranichberger Schwaig 1530 m	"

XXI. Kärnten-Steiermark.

Mugel-Hütte 1632 m	Ö.T.C.
Erzherzog Franz Ferdinand Schutz-Haus 2390 m	"
Grobenzen-Hütte 1660 m	"
Rainer Schutz-Haus 2043 m	"
Petzen-Haus 1373 m	"
Maria Theresien Schutz-Haus 2504 m	"
Triglav-See-Hütte 1752 m	"
Mallner-Hütte 1350 m	"
Valvasor-Hütte 1200 m	"

Abkürzungen:

S = Sektion. Ö.T.C. = Österreichischer Touristen-Club. T.A.K. = Turner-Alpen-Kränzchen.
Insgesamt 95 Hütten.

Mitglieder-Verzeichnis.

Aktive Mitglieder:

- Bleyer Benno, Pharmazeut.
- Demmler Willi, Techniker.
- Dillmann Richard, Ingenieur, Leutnant a. D.
- Egger Franz, Versicherungsbeamter.
- Egger Fritz, Pharmazeut.
- Egger Oscar, Schreiner.
- Emhardt Karl, Kaufmann.
- Friedrich Hans, Medicinal-Drogist.
- Froeb Rudolf, Kaufmann.
- Gremser Franz, Monteur.
- Jodi Richard, Stabskassafunktionär.
- Kiessling Hans, Magistrats-Funktionär.
- Kleinbauer Fritz, Kaufmann.
- Liebermeister Ludwig, Kaufmann.
- Lutz Adolf, Versicherungsbeamter.
- Priebe Carl, cand. med.
- Rummel Franz, Rentamtsgehilfe.
- Schmidt Emil, Edler von Zabiërow.
- Siener Josef, Notariatsgehilfe.
- Vigl Rudolf, Versicherungsbeamter.
- Weissmann M., Kaufmann.

Unterstützungs-Mitglieder:

- Baack Ludwig, Buchdruckereibesitzer.
- Maison Carl, Kaufmann.
- Mayr Hans J., Techniker.

Notizen für unsere Mitglieder.

1. In Clubangelegenheiten wolle man sich stets direkt an den I. Vorstand: Hrn. **Emil von Schmidt Zabiérow**, Wohnung: Rumfordstrasse 44, IV r., wenden; in dessen Verhinderungsfälle an den II. Vorstand: Hrn. **Rudolf Fröh**, Wohnung: Westermühlstr. 7, I.

Depeschen oder sonstige schriftliche Mitteilungen, welche von Wichtigkeit sind, wolle man nicht in das Clublokal, sondern in die Wohnung des I. Vorstandes adressieren. Ferners ist der I. Vorstand jeden Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr Abends in seiner Wohnung zu sprechen.

2. In Kassaangelegenheiten, sowie betreffs der Bibliothek und des Ausrüstungsdepots wolle man sich ausschliesslich nur an unseren Kassier Hrn. **Karl Emhardt**, Wohnung: Blütenburgstr. 98 II (Tel. 650), wenden.
3. Wohnungsänderungen möge man sofort unserem Schriftführer Hrn. **Benno Bleyer**, Wohnung: Aventinstr. 12 III, zur Anzeige bringen.
4. Wir stellen an unsere Mitglieder das freundliche Ersuchen, sich zur Abhaltung von Vorträgen zu entschliessen oder aus anderen alpinen Kreisen hiefür zu gewinnen trachten.
5. a) Anmeldungen neuer Mitglieder mögen nur unter Benützung der hinausgegebenen gedruckten Formulare erfolgen und bitten wir nur wirklich für uns geeignete Herren als aktive Mitglieder vorzuschlagen.
b) Austrittserklärungen wolle man statutengemäss bekannt geben.
6. Die Abstempelung der Mitgliedskarten erfolgt im Clublokal jeden Freitag.

7. Die Abgabe und Retournahme von Büchern und Ausrüstungsgegenständen erfolgt nur an den Clubabenden durch den Bibliothekar und Materialverwalter.
8. Ferners werden die Mitglieder ersucht, auf bewirtschafteten Hütten, falls sie Preisermässigung beanspruchen, sich unaufgefordert durch Vorzeigung der mit überstempelter Photographie versehenen Mitgliedskarte zu legitimieren.
9. In dankenswerter Anerkennung der Verdienste Heinrich Schwaigers bitten wir unsere Mitglieder ihren touristischen Bedarf wie bisher auch in Zukunft bei der Firma Heinrich Schwaiger zu decken.
10. Die Clubabende finden auch ferners jeden **Freitag** im **Restaurant Belvédère, Rumfordstr. 13** statt.

